

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
III/111

Verantwortliche/r:  
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:  
112/137/2019

## Ausbildungskapazität 2020 Amt 39

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	17.07.2019	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

### Beteiligte Dienststellen

PR , Ämter 20 z. K. und 39

## I. Antrag

Im Jahr 2020 sollen ergänzend zu der bereits beschlossenen Ausbildungskapazität **zwei Nachwuchskräfte für den Vorbereitungsdienst auf die Qualifikationsprüfung für den Einstieg in der 2. QE der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt technischer Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher** eingestellt werden.

Ein Ausbildungsplatz steht unter dem Vorbehalt der Stellenschaffung der beantragten Planstelle im Rahmen des Stellenplanverfahrens 2020.

Beide Ausbildungsplätze stehen unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel

## II. Begründung

### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Im Rahmen des Stellenplans 2020 soll eine zusätzliche Planstelle „Lebensmittelkontrolleur“ geschaffen werden, ergänzend muss die Nachbesetzung einer anstehenden Altersfluktuation gesichert werden. Aufgrund des Fachkräftemangels ist die stadinterne Ausbildung das adäquate Mittel, um für die Zukunft qualifiziertes Personal zu binden.

### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Ab **01.05.2020** sollen zwei qualifizierte Bewerber\*innen den Vorbereitungsdienst auf die Qualifikationsprüfung für den Einstieg in der 2. QE der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt technischer Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher absolvieren.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Ausbildung erfolgt in einem zweijährigen vorgeschalteten Beschäftigungsverhältnis in Entgeltgruppe 6 TVöD. Bewerber\*innen müssen als Zulassungsvoraussetzung für den Lehrgang die Meisterprüfung in einem Lebensmittelberuf oder die staatliche Abschlussprüfung einer Fachschule (Technikerschule) in einer für die Lebensmittelüberwachung geeigneten Fachrichtung bestanden haben.

Die Ausbildung splittet sich in eine Praxisphase bei der Stadt Erlangen (Amt 39, Lebensmittelüberwachung) sowie einem siebenmonatigen Lehrgang beim Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelüberwachung.

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Personalkosten für die zweijährige Maßnahme:	82.000 € * 2 = 164.000 €
Lehrgangs- und Prüfungskosten	2.000 € * 2 = 4.000 €
Unterkunft- und Reisekosten	11.000 € * 2 = 22.000 €

Für das Haushaltsjahr **2020** entstehen

zusätzliche Personalkosten in Höhe von 55.000 €

zusätzliche Sachkosten in Höhe von 14.000 €

Sachkosten:	26.000 €	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	164.000 €	bei Sachkonto:

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 17.07.2019

#### Ergebnis/Beschluss:

Im Jahr 2020 sollen ergänzend zu der bereits beschlossenen Ausbildungskapazität **zwei Nachwuchskräfte für den Vorbereitungsdienst auf die Qualifikationsprüfung für den Einstieg in der 2. QE der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt technischer Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher** eingestellt werden.

Ein Ausbildungsplatz steht unter dem Vorbehalt der Stellenschaffung der beantragten Planstelle im Rahmen des Stellenplanverfahrens 2020.

Beide Ausbildungsplätze stehen unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel

mit 14 gegen 0 Stimmen

Lender-Cassens  
Vorsitzende/r

Winkler  
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang